Im letzten Drittel des 18. und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts verdichteten sich die internationalen literarischen Kontakte und Transfers. Parallel zur Herausbildung von Nationalstaaten erwachte das Interesse an anderen Kulturen. Der internationale Austausch von Ideen intensivierte sich, Fremdsprachenunterricht, Import und Lektüre ausländischer Literatur, die Information durch Zeitungen und Zeitschriften setzte sich in immer breiteren Kreisen durch. Die verstärkte gegenseitige Kenntnisnahme brachte im Bereich der Literatur schließlich jene Offenheit für Impulse von außen hervor, die Kommentatoren vom Zeitalter der ‚Weltliteratur' sprechen ließ. Dieses Interesse am Anderen, das schon im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts von einer nationalen Verengung der Perspektive abgelöst wurde, kann auch heute noch als vorbildlich für die Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen gelten.

Das Zeitalter der Weltliteratur wäre nicht angebrochen ohne eine entsprechende Infrastruktur im Bereich der Produktion und Distribution von Druckwerken. Das Symposion lenkt die Aufmerksamkeit auf die dem literarischen Transfer zugrunde liegenden Innovationen im Buchhandel; ferner auf die internationalen Vermittler und Vermittlungsinstanzen, insbesondere auf die Zeitschriften als Trägermedien von Literatur und kritischer Information; auf die Modalitäten der Produktion, die Form und Verbreitung von Übersetzungen; auf die Bestände von Bibliotheken als Produkte des literarischen Transfers sowie auf einzelne Rezipienten, die in autobiographischen Quellen Aufzeichnungen über ihre Lektüre hinterlassen haben, also auf die Lesergeschichte. Ebenso wichtig sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen des literarischen Transfers, etwa die legistischen Regulierungen der Buchproduktion und -distribution (Zensur und andere Beschränkungen, aber auch fördernde Maßnahmen), das Urheberrecht und insbesondere die Regelungen bezüglich Übersetzungen und ihre Auswirkungen.

ABTEILUNG FÜR VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT WIEN

GESELLSCHAFT FÜR BUCHFORSCHUNG IN ÖSTERREICH

13. – 15. JÄNNER 2011

INTERNATIONALES SYMPOSIUM

DER LITERARISCHE TRANSFER ZWISCHEN GROSSBRITANNIEN, FRANKREICH UND DEM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM IM ZEITALTER DER WELTLITERATUR (1770-1850)

LITERARY TRANSFER BETWEEN BRITAIN, FRANCE AND THE GERMAN-SPEAKING COUNTRIES IN THE AGE OF WORLD LITERATURE (1770-1850)

Internationales Symposium

DER LITERARISCHE TRANSFER ZWISCHEN GROSSBRITANNIEN, FRANKREICH UND DEM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM IM ZEITALTER DER WELTLITERATUR (1770-1850)

LITERARY TRANSFER BETWEEN BRITAIN, FRANCE AND THE GERMAN-SPEAKING COUNTRIES IN THE AGE OF WORLD LITERATURE (1770-1850)

veranstaltet von der

ABTEILUNG FÜR VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT WIEN

und der

GESELLSCHAFT FÜR BUCHFORSCHUNG IN ÖSTERREICH

13. - 15. JÄNNER 2011

13.01
CAMPUS DER UNIVERSITÄT WIEN
ALTES AKH, AULA, SPITALG. 2, HOF 1

14.+15.01
WIENBIBLIOTHEK IM RATHAUS
MUSIKSAMMLUNG, BARTENSTEINGASSE 9, 1010 WIEN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Österreichische Forschungsgemeinschaft

BMWF Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

wienbibliothek im rathaus

universität wien

WIEN KULTUR

DONNERSTAG, 13.01.2011

CAMPUS DER UNIVERSITÄT WIEN, ALTES AKH, AULA, SPITALG. 2, HOF 1

18:00	**ANDREA SEIDLER (VIZE-DEKANIN DER PHILOLOGISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT)**: BEGRÜSSUNG
	MURRAY G. HALL, NORBERT BACHLEITNER (VERANSTALTER): EINLEITUNG
	ROBERT DARNTON (CAMBRIDGE, MA): BOOK HISTORY AND THE DIGITAL FUTURE

FREITAG, 14.01.2011

WIENBIBLIOTHEK IM RATHAUS, MUSIKSAMMLUNG, BARTENSTEINGASSE 9, 1010 WIEN

	MODERATION: **NORBERT BACHLEITNER**
9:00	**JOSEPH JURT (FREIBURG/BR.)**: DAS KONZEPT DER 'WELTLITERATUR' – EIN ERSTER ENTWURF EINES INTERNATIONALEN LITERARISCHEN FELDES?
09:45	**JOHN A. MCCARTHY (NASHVILLE)**: CHRISTOPH MARTIN WIELAND AND THE GERMAN RECEPTION OF SHAKESPEARE'S WORK AROUND 1770
10:30	KAFFEEPAUSE
11:00	**BARBARA SCHAFF (GÖTTINGEN)**: JOHN TOMPSON'S *ENGLISH MISCELLANIES* 1737-1766 IN THE CONTEXT OF 18TH CENTURY GERMAN-BRITISH LITERARY TRANSFER
11:45	**ACHIM HÖLTER (WIEN)**: 1780 - LITERATURIMPORT DURCH MAGAZINE FÜR AUSLÄNDISCHE LITERATUR
12:30	MITTAGSPAUSE
	MODERATION: **JOHANNES FRIMMEL**
14.00	**JEFFREY FREEDMAN (NEW YORK)**: FROM AUFKLÄRUNG INTO PHILOSOPHIE: THE FRENCH TRANSLATION OF FRIEDRICH NICOLAI'S *SEBALDUS NOTHANKER*
14:45	**BLAISE WILFERT (PARIS)**: BIBLIOMÉTRIE DES TRADUCTIONS ET HISTOIRE DES TRANSFERTS CULTURELS: UN ESSAI D'HISTOIRE QUANTITATIVE, 1770-1930
15:30	**NIKOLA VON MERVELDT (MONTREAL)**: TEXTMOBILISIERUNG: ÜBERLEGUNGEN ZUR TRANSFERLEISTUNG VON PARATEXTEN AM BEISPIEL JOACHIM HEINRICH CAMPES
16:15	KAFFEPAUSE
16:45	**JENNIFER WILLENBERG (MAINZ)**: „DIESES IST DAS ERSTE WELTLICHE BUCH, DAS ICH GELESEN...". LESER DEUTSCHER ÜBERSETZUNGEN AUS DEM ENGLISCHEN IM 18. JH.
17:30	**REINHARD BUCHBERGER (WIEN)**: DER WIENER VERLEGER RUDOLPH SAMMER ALS VERMITTLER ENGLISCHER LITERATUR UM 1800

SAMSTAG, 15.01.2011

WIENBIBLIOTHEK IM RATHAUS, MUSIKSAMMLUNG, BARTENSTEINGASSE 9, 1010 WIEN

	MODERATION: **MURRAY G. HALL**
09:00	**ALISON MARTIN (HALLE)**: PICTURESQUE TRAVELS: WILLIAM GILPIN'S AESTHETIC WRITINGS IN GERMAN TRANSLATION
09:45	**SUSAN PICKFORD (PARIS)**: THE RECEPTION OF LAURENCE STERNE IN EIGHTEENTH- AND EARLY NINETEENTH-CENTURY FRANCE AND GERMANY
10:30	KAFFEEPAUSE
11:00	**RÜDIGER GÖRNER (LONDON)**: DAS NEBENEINANDER DER GEGENSÄTZE. ADAM MÜLLERS BEITRAG ZUM BRITISCH-DEUTSCHEN KULTURTRANSFER
11:45	**BILL BELL (EDINBURGH)**: ONE GREAT CONFEDERATION: BOOKS FOR NINETEENTH-CENTURY ENGLISH READERS IN CONTINENTAL EUROPE
12:30	MITTAGSPAUSE
	MODERATION: **BARBARA SCHAFF**
14:00	**NORBERT BACHLEITNER (WIEN)**: GERMAN WOMEN TRANSLATORS FROM THE 18TH TO THE 19TH CENTURY
14:45	**JOHANNES FRIMMEL (MÜNCHEN)**: FRANZÖSISCHE LITERATURIMPORTE NACH ÖSTERREICH IM VORMÄRZ
15:30	**ULRIKE TANZER/IRENE FUSSL (SALZBURG)**: JOSEPHINE VON KNORR ALS LITERARISCHE VERMITTLERIN
16:15	KAFFEEPAUSE
16:45	**MURRAY G. HALL (WIEN)**: DER URHEBERRECHTSVERTRAG ZWISCHEN ÖSTERREICH UND SARDINIEN (1840). EIN ERSTER VERSUCH ZUR REGELUNG DES INTERNATIONALEN LITERARISCHEN TRANSFERS
17:30	**CHRISTOPHE CHARLE (PARIS)**: CIRCULATIONS THÉÂTRALES ENTRE PARIS, VIENNE, BERLIN, MUNICH ET STUTTGART (1815-1870). ESSAI DE MESURE ET D'INTERPRÉTATION D'UN ÉCHANGE INÉGAL
18:15	ABSCHLUSS DES SYMPOSIUMS
20:00	GEMEINSAMES ABENDESSEN IM RESTAURANT „PLACHUTTAS GRÜNSPAN", OTTAKRINGER STRASSE 266